## The Power of Unity

by Herbert W. Eustace

In 1889, to her March class Mrs. Eddy said, "We, today, in this classroom, are enough to convert the world if we are of one Mind." On another occasion she declared, "A small group of wise thinkers is better than a wilderness of dullards and stronger than the might of empires."

Have you ever contemplated the meaning of a gathering of real Christian Scientists—real metaphysicians—with one accord, in one place, with one Mind; the accord, the accord of Mind; the place, the presence of Mind; and that Mind, God? What cannot right knowing, devout prayer, accomplish? Mind is All-in-all and there is no limitation to the love and blessing it showers upon its own idea.

Nothing can thwart the power of right knowing to bring to light the millennium, the understanding of man's eternal oneness with good.

Realizing this, how naturally then would Mrs. Eddy declare, "To affirm anything is to assert its possibility—to assert it even in the face of all contrary evidence," and also, "by affirming that to be true, but which to all human reasoning or sight seems not to be true at all, you can bring it to pass." What can oppose Mind? Does not the allness of Mind make every affirmation of truth instantly available? Of course it does.

What a wealth of achievement this knowledge offers us. Think of it! By

## Die Macht der Einheit

von Herbert W. Eustace

1889 sagte Mrs. Eddy zu ihrer Märzklasse: "Wir, heute, in diesem Klassenzimmer, sind genug, um die Welt zu bekehren, wenn wir von einem Gemüt sind." Bei einer anderen Gelegenheit erklärte sie: "Eine kleine Gruppe von klugen Denkern ist besser als eine Masse von Dummköpfen und stärker als die Macht von Imperien."

Haben Sie jemals über die Bedeutung einer Versammlung von echten Christlichen Wissenschaftern - echten Metaphysikern - nachgedacht, die in einem Einklang, an einem Ort, mit einem Gemüt sind; der Einklang, der Einklang des Gemüts; der Ort, die Gegenwart des Gemüts; und dieses Gemüt, Gott? Was kann rechtes Wissen, andächtiges Gebet, nicht bewirken? Das Gemüt ist alles in allem und es gibt keine Begrenzung für die Liebe und den Segen, den es auf seine eigene Idee ausgießt.

Nichts kann die Macht des rechten Wissens vereiteln, das Millennium ans Licht zu bringen, das Verständnis vom ewigen Einsseins des Menschen mit dem Guten.

Wie selbstverständlich würde Mrs. Eddy dann erklären: "Etwas zu bejahen heißt, seine Möglichkeit zu behaupten - es sogar im Angesicht aller gegenteiligen Beweise zu behaupten", und auch: "Indem du das für wahr hältst, was nach aller menschlichen Vernunft oder Sichtweise gar nicht wahr zu sein scheint, kannst du es verwirklichen." Was kann sich dem Gemüt entgegenstellen? Macht nicht die Allheit des Gemüts jede Behauptung der Wahrheit sofort verfügbar? Natürlich tut sie das.

Welch ein Reichtum an Errungenschaften bietet uns dieses Wissen. Stellen Sie sich das vor! Indem wir The Power of Unity · Die Macht der Einheit · Herbert W. Eustace

affirming that which is true we can bring it to pass.

The heart's desire sees its fulfillment in this understanding, this scientific statement of fact. Think what it means to be able to affirm anything that is true, and to know that your affirmation is the seeing its actual presence, and that not an instant intervenes between affirming that which is true and seeing it, and that even when all human reasoning declares it otherwise. Mind speaks and it is done. As the Psal-

What a vista of success and achievement is unfolded to each one through this promise of oneness with all good!

mist said, "Who is so great a God as our

God?"

das, was wahr ist, bejahen, können wir es in die Tat umsetzen.

Die Sehnsucht des Herzens sieht ihre Erfüllung in diesem Verständnis, in dieser wissenschaftlichen Feststellung von Tatsachen. Denken Sie daran, was es bedeutet, etwas Wahres bejahen zu können und zu wissen, dass Ihre Bejahung das Sehen seiner tatsächlichen Gegenwart ist, und dass zwischen der Bejahung des Wahren und dem Sehen desselben kein einziger Augenblick vergeht, und das selbst dann, wenn alle menschliche Vernunft das Gegenteil behauptet. Gemüt spricht und es ist getan. Wie der Psalmist sagte: "Wer ist ein so großer Gott wie unser Gott?"

Welch ein Ausblick auf Erfolg und Errungenschaften wird jedem durch dieses Versprechen des Einsseins mit allem Guten eröffnet!